

Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 14. März 2019 um 19.00 Uhr im Rathaus abgehaltene

21. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel
Vizebgm. Maria Gruber
GGR Franz Schönbichler
GGR Josef Motusz
GGR Mag. (FH) Gudrun Haas
GGR Erich Wolf
GR Stefan Riegler-Nurscher
GR Jürgen Novogoratz
GR Ing. Helmut Berger
GR Johannes Baumgartner
GR Ing. Harald Hömstreit
GR Natalie Fuchs
GR Johann Huber
GR Herbert Enigl
GR Alexander Mika
GR Ernst Riedl
GR Hermann Buresch
GR Prof Dr. Josef Lueger

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: GR Anton Emsenhuber
GR Dipl.-Ing. Erich Radlbauer
GR Gerhard Dragovits

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

- 01 Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.
- 02 Angelobung neuer Gemeinderatsmitglieder.
- 03 Ergänzung Gemeinderatsausschüsse.
- 04 Sondernutzungsvertrag.
- 05 Vertrag Benützung Öffentliches Wassergut.
- 06 Auftragsvergaben Baumeisterarbeiten WVA BA14.
- 07 Auftragsvergaben Straßenbauarbeiten.
- 08 Auftragsvergaben Volkshaus-Sanierung, Teil II.
- 09 Auftragsvergaben Hauptplatzgestaltung.
- 10 Auflageverfahren Flächenwidmung.
- 11 Bericht Gebärungsprüfung.
- 12 Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018.

Nichtöffentliche Sitzung:

- 13 Gerichtsverfahren - Vertragsabschlüsse.
- 14 Grundverkehrsangelegenheiten und Kaufverträge.
- 15 Personalangelegenheiten.

Erledigung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Gegen die festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Beginn der Sitzung wird wiederum eine Inhaltsnotiz für die Tagesordnungspunkte jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt.

Öffentliche Sitzung:

Punkt 01.) – Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 3. Dezember 2018 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden.
 Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt und wird unterfertigt.

Punkt 02.) – Angelobung neueinberufenes Gemeinderatsmitglied.

Herr GR Josef Bauer hat mit Schreiben vom 23. Jänner 2019 (verbindlich seit 31. Jänner 2019) auf sein Gemeinderatsmandat verzichtet.

Die SPÖ hat Herrn Hermann Buresch in den Gemeinderat nachnominert.

Die Einberufung in den Gemeinderat erfolgte entsprechend den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung.

Weiters wurde mitgeteilt, dass Herr GR Ernst Riedl zum Klubsprecher bestimmt wurde.

Herr GR Hermann Buresch legt vor Bgm. Resel das Gelöbnis ab.

Punkt 03.) – Ergänzung Gemeinderatsausschüsse.

Für die frei gewordenen Ausschussstellen wird von der SPÖ vorgeschlagen:

GR Buresch Hermann	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Energie
GR Buresch Hermann	Ausschuss für Grünraumpflege, Dorferneuerung und Tourismus
GR Buresch Hermann	Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft
GR Buresch Hermann	Musikschulverband Alpengvorland – Kassaprüfer

Beschluss:

Nachbesetzung der Ausschussstellen wie folgt:

GR Buresch Hermann	Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Energie
GR Buresch Hermann	Ausschuss für Grünraumpflege, Dorferneuerung und Tourismus
GR Buresch Hermann	Ausschuss für Umwelt und Abfallwirtschaft
GR Buresch Hermann	Musikschulverband Alpengvorland – Kassaprüfer

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 04.) – Sondernutzungsvertrag.

Von der NÖ Straßenbauabteilung liegt ein Vertragsentwurf für die Sondernutzung der Kanalverlegung für das Projekt „ABA, Entlastungskanal Aigenweg“ vor.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge beschließen:

Genehmigung des vorliegenden Sondernutzungsvertrages mit der NÖ Straßenbauabteilung 5, GZ.: STBA5-SN-74/062-2018

B215 Querung km 6,001 – km 6,012, km 5,747 und km 5,701

Längsführung mittig km 5,701 bis km 5,914

Längsführung rechts km 5,701 – km 5,747 und km 5,948 – km 5,949

L105 Querung km 11,574

Längsführung links km 11,549 – km 11,560 und km 11,533 – km 11,553

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 05.) – Vertrag Benützung Öffentliches Wassergut.

Im Zuge der Löschung des Wasserbenutzungsrechtes bei der Lindner-Wehr in Lehenleiten hat sich die Gemeinde verpflichtet die Wehranlage zu übernehmen –Übernahme der betonierten Wehrwangen und Sohlgurt als Steinschlichtung.

Zusätzlich zu den wasserechtlichen Auflagen muss die Gemeinde auch einen Benützungsvertrag mit dem Öffentl. Wassergut abschließen.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge beschließen:

Genehmigung des vorliegenden Benützungs-Vertrages mit der Republik Österreich – Öffentl. Wassergut, GZ.: WA1-ÖWG-30057/288-2014.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Auf Anfrage von GR Huber teilt Bgm. Resel mit, dass keine direkten Folgekosten damit verbunden sind.

Mit der Entfernung der Wehranlage konnte eine Verbesserung der Hochwassersituation in diesem Bereich erreicht werden.

Punkt 06.) – Auftragsvergaben Baumeisterarbeiten WVA BA14.

Die Erd-, Baumeister- u. Installationsarbeiten für die WVA BA14 – Erweiterung Schönbuch und Wieselburger Straße – Kaiserstraße, wurden ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung fand am 11.02.2019 statt.

Angebotseröffnung Erweiterung Schönbuch

Bmstr. Karl Fürholzer, 4341 Arbing	Euro	219.250,35 exkl. MWSt.
Leyrer+Graf Baugesellsch., 3950 Gmünd	Euro	123.034,73 exkl. MWSt.
Rauner Ges.m.b.H., 3252 Petzenkirchen	Euro	123.032,40 exkl. MWSt.
Schweighofer Bau GmbH., 3282 St. Georgen a.d.Leys	Euro	175.363,78 exkl. MWSt.

Angebotseröffnung Erweiterung Wieselburger Str. – Kaiserstraße

Bmstr. Karl Fürholzer, 4341 Arbing	Euro	306.257,16 exkl. MWSt.
Leyrer+Graf Baugesellsch., 3950 Gmünd	Euro	288.586,11 exkl. MWSt.
Rauner Ges.m.b.H., 3252 Petzenkirchen	Euro	168.032,43 exkl. MWSt.
Lang u. Menhofer Baugesellsch., 3382 Loosdorf	Euro	282.538,57 exkl. MWSt.

Es liegen von der DI Schuster ZT GmbH. mit Datum 18.02.2019 Vergabevorschläge mit Prüfberichte vor.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge entsprechend dem Vergabevorschlag der DI Schuster ZT GmbH., 3250 Wieselburg, vom 18.02.2019, die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten zur Erweiterung der WVA BA14 – Schönbuch, an den Billigstbieter, die Firma Rauner Ges.m.b.H., 3252 Petzenkirchen, Wiener Straße 27, zum Angebotspreis in Höhe von Euro 123.032,40 exkl. MWSt. bzw. Euro 147.638,88 inkl. MWSt. vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Zurkenntnisnahme des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft WA4, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Abstimmung: Einstimmig.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge entsprechend dem Vergabevorschlag der DI Schuster ZT GmbH., 3250 Wieselburg, vom 18.02.2019, die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten zur Erweiterung der WVA BA14 – Wieselburger Straße - Kaiserstraße, an den Billigstbieter, die Firma Rauner Ges.m.b.H., 3252 Petzenkirchen, Wiener Straße 27, zum Angebotspreis in Höhe von Euro 168.032,43 exkl. MWSt. bzw. Euro 201.638,92 inkl. MWSt. vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der Zurkenntnisnahme des Amtes der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft WA4, dass die Angebotsprüfung und der Vergabevorschlag den einschlägigen Förderungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen entsprechen.

Abstimmung: 17 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Mika).

Punkt 07.) – Auftragsvergaben Straßenbauarbeiten.

Die Straßenbauvorhaben 2019 wurden ausgeschrieben.

Die Angebotseröffnung fand am 12.03.2019 statt. Im Wesentlichen betrifft es Asphaltierungen im Steghofweg und am Urbach und Kleinmaßnahmen in Gassen und Bergstraße.

Fa. Malaschofsky, 3671 Marbach	Euro	90.229,10 exkl. MWSt.
Fa. Porr, 3500 Krems	Euro	93.852,94 exkl. MWSt.
Fa. Traunfellner, 3270 Scheibbs	Euro	97.143,67 exkl. MWSt.
Fa. Leyrer+Graf, 3950 Gmünd	Euro	170.530,61 exkl. MWSt.
Fa. Lang u. Menhofer, 3382 Loosdorf	Euro	125.620,37 exkl. MWSt.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge entsprechend dem Vergabevorschlag der DI Schuster ZT GmbH., 3250 Wieselburg, vom 14.03.2019, die Erd-, Baumeisterarbeiten - Erweiterungen Straßenbau 2019, an den Billigstbieter, die Firma Franz Malaschofsky Ges.m.b.H., 3671 Marbach a.d.Donau, Donaustraße 64, zum Angebotspreis in Höhe von Euro 90.229,10 exkl. MWSt. bzw. Euro 108.274,92 inkl. MWSt. vergeben.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 17 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Dr. Lueger).

Punkt 08.) – Auftragsvergaben Volkshaus-Sanierung, Teil II.

Für den Bauabschnitt II – 2019 – wurde der Bauumfang abgesteckt. Im Wesentlichen sind es Umbau- und Sanierungsarbeiten im Innenbereich sowie die Neueindeckung vom Dach.
Es liegen folgende Angebot vor:

Fa. Irlinger GmbH., 3244 Ruprechtshofen	
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation	Euro 45.175,00 exkl. MWSt.
Fa. Innenbautechnik GmbH., 3240 Mank	
Trockenbauarbeiten	Euro 14.934,70 exkl. MWSt.
Fa. Jackl&Rießner GmbH., 3244 Ruprechtshofen	
Elektroinstallationen/Beleuchtung	Euro 14.838,07 exkl. MWSt.
Fa. Michael Menninger, 3382 Loosdorf,	
Fliesenlegerarbeiten	Euro 23.923,17 exkl. MWSt.
Fa. Ernst Gassner Bau GmbH., 3243 St. Leonhard/F.	
Baumeisterarbeiten	Euro 35.703,00 exkl. MWSt.
Fa. Handl, Fenstereinbau, Fensterbretter	Euro 912,34 exkl. MWSt.
Fa. DSK, Dacheindeckung, Spengler	Euro 51.652,17 exkl. MWSt.

Für die Maler- und Tischlerarbeiten liegen derzeit noch keine Angebot vor.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge folgende Auftragsvergaben beschließen, unter Berücksichtigung der angefragten Nachlässe.

Fa. Irlinger GmbH., 3244 Ruprechtshofen	
Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation	Euro 45.175,00 exkl. MWSt. -3%NL Mat,-3% Skonto
Fa. Innenbautechnik GmbH., 3240 Mank	
Trockenbauarbeiten	Euro 14.934,70 exkl. MWSt. -3%NL,-3% Skonto
Fa. Jackl&Rießner GmbH., 3244 Ruprechtshofen	
Elektroinstallationen/Beleuchtung	Euro 14.838,07 exkl. MWSt. -3%NL,-3% Skonto
Fa. Michael Menninger, 3382 Loosdorf,	
Fliesenlegerarbeiten	Euro 23.923,17 exkl. MWSt. -3%NL,-3% Skonto
Fa. Ernst Gassner Bau GmbH., 3243 St. Leonhard/F.	
Baumeisterarbeiten	Euro 35.703,00 exkl. MWSt. -3%NL,-3% Skonto
Fa. Handl, Fenstereinbau, Fensterbretter	Euro 912,34 exkl. MWSt.
Fa. DSK, Dacheindeckung, Spengler	Euro 51.652,17 exkl. MWSt. -3%NL,-3% Skonto

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 13 JA-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen (F-Fraktion, GR Riedl).

Punkt 09.) – Auftragsvergaben Hauptplatzgestaltung.

Für die Bauarbeiten im Innenbereich der Allee wurden die Arbeiten ausgeschrieben.
Die Angebotseröffnung fand am 11. März 2019 statt.

Betonfertigteile – Sitzbänke

Fa. STS Fertigteile GmbH., 4882 Oberwang	Euro 57.473,79 exkl. MWSt.
Fa. Ernst Gassner GmbH., 3243 St. Leonhard/F.	Euro 50.465,70 exkl. MWSt.

Die Ausschreibung für die Oberflächengestaltung wird wiederholt bzw. werden die Leistungspositionen noch geändert/angepasst.

Antrag Bgm. Resel

Der Auftrag für die Betonfertigteile (Sitzbänke) wird an den Bestbieter Fa. Ernst Gassner Bau GmbH. zum Angebotspreis in Höhe von Euro 50.465,70 exkl. MWSt. bzw. Euro 60.558,84 inkl. MWSt. wird erteilt.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 14 JA-Stimmen,
4 Stimmenthaltungen (GGR Wolf, GR Enigl, GR Mika, GR Dr. Lueger).

Punkt 10.) – Auflageverfahren Flächenwidmung.

Im Zuge der nächsten Umwidmung sollen einige kleinere Bereiche angepasst werden.

- 1.) Umlegung Umkehrplatz Steinbach, Zeller Karl
- 2.) Umwidmung Bauland-Kerngebiet-altes Bahnhofgebäude und Anpassung Parkplatz Bahnhofstraße
- 3.) Umwidmung Grünland-Hofstelle in Pühra, Emsenhuber Christian
- 4.) Umwidmung auf öffentl. Verkehrsfläche Kaltenbrunnerhöhe, Huber Susanna
- 5.) „Geb“-Widmungen für Grimmegg 13 (Pretz) und Pühra 7 (Wolf)

Abgelehnte Ansuchen:

- a) Umwidmung Bauland Agrar in Gassen, Schellenbacher Johann
- genügend freies Bauland vorhanden
- b) Umwidmung Bauland Agrar am Mitterweg, Babinger Burkhard
- Teil des Gesamtkonzeptes Steghofweg
- c) Umwidmung Bauland Agrar in Lunzen, Zeller Franz
- Inselbildung von Bauland

Hinsichtlich der Grundstücke Rappersberger/Emsenhuber – Steghofweg – soll es noch Gespräche mit den Grundeigentümern geben.

Auf Empfehlung vom Raumplaner soll der gesamte Bereich, welcher jetzt schon im Entwicklungskonzept drinnen ist, in die Planung mit einbezogen werden.

Es ist auch angedacht, dass die Gemeinde in Vertragsverhandlungen geht. Näheres wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung bekannt gegeben.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge seine Zustimmung geben, dass die oben angeführten und positiv begutachteten Umwidmungspunkte 1.) bis 5.) ins Auflageverfahren zur Flächenwidmungsänderung aufgenommen werden.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Punkt 11.) – Bericht Gebarungsprüfung.

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Huber berichtet über die am 11. März 2019 durchgeführte Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses.

Der Bargeldbestand wurde mit der Handkassa kontrolliert und die Übereinstimmung festgestellt.

Die Belege wurden stichprobenweise überprüft und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

In den Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 wurde Einsicht genommen.

Lt. Jahresergebnisliste vom GVU Melk beträgt das Jahresergebnis 2018 an Kommunalsteuer Euro 282.668,18 (lfd.Soll) und ist um rund 4.000 Euro höher als im Jahr 2017.

Größter Kommunalsteuerzahler ist das Raiffeisen-Lagerhaus Mostv.Mitte, knapp vor der Fa. Maier Betonschneidtechnik GbmH..

Weiters wurden die lfd. Betriebskosten bei den Feuerwehren erhoben:

FF St.Leonhard

Jahres-Betriebskosten 2018	Euro 32.202,01
----------------------------	----------------

ohne Rückzahlungen Kredit HLF2	Euro 16.467,21
--------------------------------	----------------

FF Diesendorf

Jahres-Betriebskosten 2018	Euro 17.759,26
----------------------------	----------------

ohne Mietzins Gemeinde-KG	Euro 4.559,26
---------------------------	---------------

(Subvention Jahrespauschale 3.000,00)

Künftig kommen noch Kreditrückzahlungen vom HLF3 dazu.

Kosten Bezirksalarmierung Euro 1.497,50 (0,50 Euro pro Einwohner)

Abschließend wurden unbrauchbar gewordene „alte“ Wertscheine unter Aufsicht des Prüfungsausschusses vernichtet.

GR Huber betont weiters, dass beim Öffentl. WC offensichtlich eine massive Kostenüberschreitung eintrete. Beschlossen wurde in der Gemeinderatssitzung eine Summe von 35.000 Euro. Anscheinend sei jetzt von Gesamtkosten in Höhe von 53.000 Euro die Rede. Bgm. Resel erklärt dazu, dass die Kauf-Summe vom Gemeinderat netto (ohne MWSt.) gefasst wurde. Zusätzlich ergeben sich Nebenkosten aus diesem Vertrag in Höhe von rund 5.120 Euro inkl. MWSt. sowie Zusatzleistungen/Nachbestellungen in der Ausstattung vom öffentl. WC in Höhe von rund 7.400 Euro inkl. MWSt. – ergibt die Summe von rund 53.000 Euro inkl. MWSt..

Bgm. Resel bedankt sich beim Prüfungsausschuss für den Bericht.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 12.) – Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2018.

Der Rechnungsabschluss 2018 wird dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt.

Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Der Rechnungsabschluss 2018, so berichtet der Bürgermeister, kann wieder auf Grund einer gezielt sparsamen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Gebarung als äußerst positiv bezeichnet werden.

Aufgrund von Unterschreitungen auf der Ausgabenseite und Mehreinnahmen im ordentlichen Haushalt konnte ein Sollüberschuss von rund 463.700 Euro erzielt werden. An den A.o. Haushalt wurden rund 236.800 Euro zugeführt.

Im A.o. Haushalt ergibt sich ein Gesamt-Sollfehlbetrag von 25.400 Euro.

Die vorliegenden Erläuterungen (Abweichungen von mehr als Euro 3.633,-- bzw. mehr als 20 %) zum Rechnungsabschluss 2018 werden dem Rechnungsabschluss als Beilage angeschlossen. Der Prüfbericht samt Jahresabschluss 2017 der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG wurde in der Gemeinderatssitzung am 13. Juni 2018, TOP 23.) dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Der Rechnungsabschluss 2018 weist im ordentl. Haushalt folgende Gruppensummen auf:

	Ordentlicher Haushalt	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	510.149,42	1.042.153,74
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.752,10	62.482,79
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	55.136,89	735.490,04
3	Kunst, Kultur	9.209,98	210.336,73
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	778,30	420.661,49
5	Gesundheit	1.030,00	743.544,56
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.342,85	102.222,11
7	Wirtschaftsförderung	18,00	38.970,96
8	Dienstleistungen	1.446.328,78	1.652.642,16
9	Finanzwirtschaft	3.512.217,95	448.346,65
	Gesamt	5.541.964,27	5.456.851,23

Der Rechnungsabschluss 2018 weist im ordentl. Haushalt einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Einnahmen im Lfd. Soll von Euro 5.920.524,95 und Ausgaben im Lfd. Soll von Euro 5.456.851,23 aus; der Sollüberschuss beträgt somit Euro 463.673,72.

Im außerordentlichen Haushalt sind einschließlich der Abwicklungen der Vorjahresergebnisse Gesamteinnahmen im Lfd. Soll von Euro 1.775.412,25 und Gesamtausgaben im Lfd. Soll von Euro 1.800.812,25 ausgewiesen.

Es ergibt sich daher ein Gesamt-Sollfehlbetrag von Euro 25.400,00 im Ao Haushalt, welcher sich wie folgt zusammensetzt:

	Überschuss	Fehlbetrag
FF-Fahrzeuge	45.000,00	
Kunsteisbahn-Eismaschine		97.900,00
Güterwege-Instandhaltung	15.000,00	
Themenwege		4.000,00
Friedhof		13.500,00
Grundverkehr	10.000,00	
Wasserversorgung	129.000,00	
Abwasserbeseitigung		19.000,00
Breitbandausbau		40.000,00
Veranstaltungszentrum-Volkshaus		50.000,00
-25.400,00	199.000,00	224.400,00

Der Schuldenstand per 31.12.2018 beträgt Euro 5.275.930,59; Zinsenbelastung im Jahre 2018 Euro 48.636,00.

Aufteilung des Schuldenstandes per 31.12.2018 nach Schuldarten

Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allg. Deckungsmitteln getragen werden)	926.499,96
Schuldart 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden)	4.349.430,63

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt (gerundet):

Schuldart 1	309 Euro
Schuldart 2	1.452 Euro
Gesamt	1.761 Euro

Auf den Punkt 11.) der heutigen Tagesordnung – Bericht Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss – wird hingewiesen. Der Rechnungsabschluss ist grundsätzlich sachlich und rechnerisch richtig bzw. wurde für in Ordnung befunden. Die Kassenbestände stimmen mit den Bankauszügen überein.

Der Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt schafft Spielraum für Projekte im neuen Jahr. Somit können Teile der veranschlagten Fremdfinanzierungen durch Eigenmittel ersetzt werden.

GR Riedl betont, dass der Überschuss größtenteils durch (noch) nicht geleistete oder übertragene Zahlungen entstehe und nicht durch Einsparungen.

Der Tagesordnungspunkt gelangt nun zur Abstimmung.

Antrag Bgm. Resel

Der vorliegende Entwurf des Rechnungsabschlusses 2018 wird genehmigt.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: 12 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen (F-Fraktion),
2 Stimmenthaltungen (SPÖ-Fraktion).

Weiters soll die Abweichungsgrenze für die Erläuterung der Haushaltskonten im Zuge des Rechnungsabschluss-Ergebnisses von derzeit 3.633,00 Euro auf 5.000,00 Euro angehoben werden.

Antrag Bgm. Resel

Der Gemeinderat möge beschließen:

Im Zuge der Erstellung künftiger Rechnungsabschlüsse sind Abweichungen von mehr als Euro 5.000,00 bzw. mehr als 20% vom Haushaltsansatz zu erläutern.

Beschluss

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Über etwaige schriftliche Einwendungen von Mitgliedern des Gemeinderates gegen den Inhalt dieses Sitzungsprotokolls wird in der nächsten Sitzung abgestimmt, ansonsten gilt dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt.